

Scheibe eingeschlagen, Lack verkratzt - Hilfe

Beitrag von „DerElektriker“ vom 25. Juli 2008 um 17:32

[Zitat von JH-W12](#)

...(Taxi ist keine Alternative, oder habt Ihr schon einmal ein Touareg-Taxi gesehen?). ...

Habe ich in der Tat schon mal gesehen. Gibt's in München vereinzelt.
Würde mir auch Spaß machen. 😊

Das Problem bei Vandalismus ist halt immer der Ärger den man selber hat.
Dazu kommt, daß man auf einem Teil der Kosten sitzen bleibt, weil entweder der Gutachter pennt oder die Versicherung keinen Bock hat.

Wenn man dann nachfragt, ergeben die Antworten in der Gesamtheit, daß man selbst schuld ist, weil man eben da/überhaupt geboren/mit dem Auto unterwegs ist/wasauchimmer. 🙄

Aber die Schwarzmalerei im Sinne von "man ist ja in Deutschland seines Lebens nicht sicher" kann ich so nicht unterstützen.

Ich denke, wir sind in D immer noch gut dran, auch wenn hin und wieder ein paar Leute ausklinken.

Den Ärger, daß man selbst betroffen ist, kann ich gut nachvollziehen. Das darf aber nicht zu Verallgemeinerungen führen, die wieder die Gesamtstimmung versauen.

Immerhin kann man zumindest kostenseitig bei Null aussteigen, wenn man aufpaßt, und den Rest muß man irgendwo auch mit etwas Wurschtigkeit nehmen. Ansonsten wird man ja blöd vor Grübelei.

Also: Think Positive!

Lebbe gehd weidda! 🙄